

Voitsberg: LBD Karl Strablegg für seine großen Verdienste ausgezeichnet

Landeshauptmann Dr. Krainer hielt würdige Festrede zum 60. Geburtstag von LBD Strablegg

Bei der kürzlich vom Bezirksfeuerwehrverband und der Freiwilligen Stadtfirewehr Voitsberg für den Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres im Voitsberger Volkshaus veranstalteten Geburtstagsfeier wurde dem Jubilar durch Landeshauptmann Dr. Josef Krainer das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark für die großen Verdienste, die sich LBD Strablegg um das steirische Feuerwehrwesen erwarb und durch Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Voitsberg für sein verdienstvolles Wirken für diese Stadt überreicht.

Diese Geburtstagsfeier fand ihren Auftakt mit dem Antreten von über 150 aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg am Platz vor dem Voitsberger Rüsthaus und der dann hiefür anschließenden Meldung des Abschnittsbrandinspektors Franz Gehr an den Landesfeuerwehrkommandanten LBD Strablegg.

Im Anschluß daran fand im großen Saal des Volkshauses der von der Mooskirchner Jugendblaskapelle mit einer Festfanfare eingeleitete und in weiterer Folge musikalisch von diesem Klangkörper umrahmte Festakt für den Geburtstagsjubilär statt. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste und Gratulanten durch Brandrat Draxler. Seinen besonderen Gruß entbot er dabei dem Jubilar mit Gattin Franziska, Mutter Flora sowie den beiden Söhnen mit ihren Familien.

Als hohe Auszeichnung strich Draxler die Anwesenheit des Landeshauptmannes Dr. Josef Krainer hervor.

Des weiteren gab er seiner Freude darüber Ausdruck, daß nachstehende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, des Bundesheeres, der Exekutive und des Feuerwehrwesens sich als Gratulanten einstellten: Bundesrat Guggi, LAbg. Pinegger, Hofrat Dr. Konrad, Hofrat Dr. Kogler, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Schille, Bürgermeister aus allen Teilen des Bezirkes mit dem Bürgermeister der Bezirkshauptstadt Voitsberg Dr. Kravcar an der Spitze, Landes-Militärkommandant Divisionär Albrecht, Landesgendarmieriekommandant Oberst Kemetmüller, Stadtpfarrer Pfandner, Landesfeuerwehrkommandant von Oberösterreich und Vizepräsident des Bundesfeuerwehrverbandes Salcher, steirischer Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Franz, mehrere Landesfeuerwehrfunktionäre, die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrverbandes sowie Abordnungen der Wehren des Bezirkes.

Nach der Begrüßung der Festgäste schilderte Brandrat Draxler den Lebensweg des 60 Jahre alt gewordenen Vizepräsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes, Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Strablegg. Dieser Lebensweg, insbesondere jener als Wehrkommandant der Stadt, als Bezirks- sowie Landesfeuerwehrkommandant und ÖBFV-Vizepräsident, wurde bereits in einer unserer letzten Ausgaben veröffentlicht.

Brandrat Draxler gratulierte, verbunden mit der Überreichung eines Geburtstagsgeschenkes, LBD Strablegg namens des Bezirksfeuerwehrverbandes bzw. der Wehren des Bezirkes zur Vollendung seines sechsten Lebensjahrzehntes. Er würdigte dabei die großen Verdienste des Geburtstagsjubilars, die sich dieser um die enorme Aufwärtsentwicklung der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg (Ausbildung und Ausrüstung)

durch höchstes Engagement unter Zurückstellung der eigenen Persönlichkeit erwarb.

Ein weiteres Danke richtete Draxler vor allem auch an die Familie, insbesondere an die Ehefrau des Jubilars, für ihr großes Verständnis, das sie der Tätigkeit ihres Ehegatten und Vaters als Feuerwehrfunktionär immer im höchsten Ausmaße entgegenbrachten und damit auf viele gemeinsame Stunden im Familienkreis verzichten mußten.

Bürgermeister Dr. Kravcar würdigte Verdienste von LBD Strablegg für Voitsberg

Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar zeichnete LBD Karl Strablegg namens der Stadtgemeinde Voitsberg mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt aus.

In seiner Gratulationsrede stellte Bürgermeister Dr. Kravcar unter anderem fest, daß LBD Karl Strablegg, den er auch als persönlichen Freund seit seiner Jugend bezeichnete, sich auch für die Entwicklung der Stadt und der Sparkasse Voitsberg-Köflach große Verdienste erwarb. Strablegg war unter anderem mehrere Jahre als Gemeinderat tätig, wobei er immer eine konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Voitsberger Bevölkerung suchte. Seit 1961 gehört Strablegg auch dem Dienststellenausschuß des Roten Kreuzes Voitsberg-Köflach an und ist seit 1968 im Sparkassenrat der Sparkasse Voitsberg-Köflach vertreten.

In all diesen Funktionen hat der Geburtstagsjubilär stets ein hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein, große Intelligenz gepaart mit höchstem, gesundem Menschenverstand, Durchschlagkraft und Hilfsbereitschaft unter Beweis gestellt, erklärte der Bürgermeister.

Er bezeichnete LBD Karl Strablegg als einen großen Voitsberger, der in ganz Österreich für seine Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens im größten Ausmaße anerkannt ist und war es für den Gemeinderat der Stadt Voitsberg eine selbstverständliche Verpflichtung, seinem Antrag für die Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt einhellig zuzustimmen.

Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Franz strich in seinen Ausführungen namens des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark hervor, daß LBD Karl Strablegg durch Geschick, hohes Fachwissen und unermüdlichen vom Erfolg geprägten Einsatz das steirische Feuerwehrwesen in seiner Eigenschaft als Landesfeuerwehrkommandant entscheidend positiv veränderte. Darüber hinaus hat LBD Strablegg vorausschauend auch bereits die Weichen für die Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens für das kommende Jahrzent gestellt.

Durch die hohe Führungsqualität seitens des Landesbranddirektors Strablegg hat das steirische Feuerwehrwesen mit insgesamt 751 Freiwilligen Feuerwehren und 45 000 Mitgliedern einen Standard erreicht, der österreichweit keinen Vergleich zu scheuen braucht.

Abschließend dankte LBD-Stellvertreter Franz dem Jubilar für seine stets allen Wehrmitgliedern gegenüber dokumentierte Kameradschaft und betonte, daß man in allen Feuerwehrkreisen auf die Leistungen des jubelierenden Landesfeuerwehrkommandanten stolz sei.

Vizepräsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrver-

bandes und oberösterreichischer Landesfeuerwehrkommandant LBD Salcher verwies in seiner Gratulationsrede namens des Präsidiums des ÖBFV darauf, daß Karl Strablegg auch auf Grund seiner Leistungen bei allen österreichischen Wehren höchstes Ansehen genießt und seine Vorschläge zur weiteren Modernisierung der österreichischen Feuerwehren bzw. zum optimalen persönlichen Schutz der Feuerwehrmitglieder bei Übungen und vor allem bei den Einsätzen zur Bekämpfung von Katastrophen stets in den zuständigen Bundesgremien sehr geschätzt werden.

Besonders strich Salcher die überaus ausgeprägten Charaktereigenschaften, wie Hilfsbereitschaft und Kameradschaft des Jubilars hervor, die man künftig noch viele Jahre nicht missen möchte.

Landeshauptmann Dr. Krainer: Strablegg ein Feuerwehrchef von einzigartigem Format

Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, der LBD Strablegg das ihm über einstimmigen Beschluß der Landesregierung zuerkannte „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ überreichte, erklärte am Beginn seiner Geburtstagsrede, daß er persönlich sehr glücklich sei, an der Geburtstagsfeier eines so verdienten Steirers teilnehmen zu können.

Ebenso gab er auch seiner Freude darüber Ausdruck, daß LBD Strablegg auch von seiner Heimatstadt die ihm gebührende öffentliche Anerkennung durch die Auszeichnung mit dem „Goldenen Ehrenzeichen der Stadt“ und durch die würdige und herzliche Gratulationsrede seitens des Bürgermeisters Dr. Kravcar erhielt.

Wie seine Vorredner würdigte auch Landeshauptmann Dr. Josef Krainer, in seiner Eigenschaft als zuständiger Landesreferent für das Feuerwehrwesen, die großen beispielgebenden Leistungen von LBD Karl Strablegg und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieser noch viele Jahre als Landesfeuerwehrkommandant tätig sein möge.

Im Zuge dieser Ausführungen hob Landeshauptmann Dr. Krainer auch die hohe Führungsqualität von Karl Strablegg hervor und bezeichnete ihn als einen Teamchef, der von seinen Teammitgliedern zwar vieles verlangt, aber auch stets bereit sei, seinerseits das Höchste zu leisten.

In diesem Zusammenhang müssen vor allem die großen Verdienste des Landesfeuerwehrkommandanten Strablegg hinsichtlich der optimalen Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder und die zeitgerechte Heranbildung des Feuerwehrynachwuchses, wodurch es bei den steirischen Feuerwehren keine Nachwuchssorgen gebe, hervorgestrichen werden, sagte der Landeshauptmann.

Dazu komme, daß Strablegg auch seine ganzen Bemühungen auf die Ausrüstung zum persönlichen Schutz der Wehrmitglieder ausrichtet.

In seinen weiteren Ausführungen schilderte Landeshauptmann Dr. Krainer dann noch den Weg von Karl Strablegg als Wirtschaftstreibenden, wobei er unter anderem aufzeigte, daß der Jubilar seinerzeit der jüngste Fleischermeister des Landes Steiermark war und sowohl als Bezirks-, als auch als Innungsmeister des Fleischerhandwerkes stets mit großem Engagement die Interessen der steirischen Fleischer vertrat.

Am Schluß seiner Festrede wandte sich der Landeshauptmann wie seine Vorredner ebenfalls an die Gattin des Geburtstagsjubilars. Er bezeichnete Franziska Strablegg als eine vorbildliche Ehefrau, die den Tätigkeiten ihres Gatten stets das größte Verständnis entgegenbrachte.

Nachdem Landeshauptmann Dr. Krainer dem LBD Karl Strablegg das „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ überreichte, zeichnete Divisionär Albrecht Karl Strablegg mit dem Zugehörigkeitsabzeichen des Militärkommandos Steiermark für stets dokumentierte Zusammenarbeitsbereitschaft aus.

Divisionär Albrecht eröffnete damit den Gratulantenreigen.

Abschließend dankte LBD Strablegg dem Landeshauptmann für die hohe Auszeichnung, dem Bürgermeister Dr. Kravcar für das „Goldene Ehrenzeichen der Stadt“ und für die sie jahrzehntelang verbindende Freundschaft, Divisionär Albrecht für die Ehrung, ABI Franz Gehr und Brandrat Draxler für die Gestaltung der Geburtstagsfeier und allen übrigen Gratulanten. Ferner dankte er aber allen Wehren der Steiermark mit ihren 45 000 Mitgliedern für das ihm stets entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wenn ihm heute, so Strablegg, aber für die Aufwärtsentwicklung der steirischen Wehren in den vergangenen Jahren Anerkennung von vielen Seiten ausgesprochen wurde, so müsse er darauf verweisen, daß er allein nicht in der Lage gewesen wäre, die angestrebten Ziele zu erreichen, wenn ihm nicht das Land Steiermark, die Gemeinden und alle seine Mitarbeiter sowie alle Feuerwehrmitglieder in tatkräftigster Weise unterstützt hätten, wofür er allen aufrichtigst danken müsse.

Mit der Landeshymne wurde dieser Festakt beendet und es folgte dann noch ein gemütliches Beisammensein.